

Unterrichtung

über die Ergebnisse der Sitzung des Ortsgemeinderates Heidenburg am Donnerstag, den 17. Oktober 2019



Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist darauf hin, dass beim Waldfestplatz 3 Bäume sehr nahe am Gebäude stehen und fragt nach, ob diese gefällt werden können. Der Revierleiter Peter Meyer teilt hierzu mit, dass auf dem Waldfestplatz reguläre Kontrollen aus Verkehrssicherungsmaßnahmen stattfinden. Er wird sich die Bäume ansehen, um festzustellen, ob diese gefällt werden müssen. Zudem empfiehlt Herr Meyer, bei der Beratung des Forstwirtschaftsplan 2020 die Kosten für die Verkehrssicherung daher anzupassen.

Weiterhin wird angefragt, ob mittlerweile ein Versicherungsschutz für das Gebäude des Waldfestplatzes besteht. Der Vorsitzende wird dies bei der Verwaltung anfragen.

Zu TOP 2: Forstwirtschaftsplan 2020

Hierzu begrüßt Ortsbürgermeister Peter Kolz den Revierleiter Peter Meyer und übergibt ihm das Wort.

Einleitend teilt Herr Meyer mit, dass in diesem Jahr aufgrund der anhaltenden Trockenheit sehr viel Fichtenholz in Mitleidenschaft gezogen wurde. Besonders in den Hanglagen ist aufgrund von wenig Boden, die Wasseraufnahme schwierig. Der ausbleibende Regen hat somit eine massive Trockenheit verursacht. Überwiegend ist der Fichtenbestand davon betroffen. Die Douglasie ist etwas resistenter. Auf die Zukunft gesehen, wird sich der Trend abzeichnen, dass die Temperatur tendenziell steigt und die Fichte nicht mehr überleben wird. Der Wald insgesamt ist gut aufgestellt, da der Gesamtbestand von Nadelholz ca. 50 % beträgt.

In den Bereichen der kleinen Dhrontalsperre, der kleinen und großen Dhron, ist Kalamitätsholz (Fichten) von ca. 600 fm zu durchforsten.

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf sind schwer kalkulierbar, da das Käferholz schwierig zu vermarkten und der Preis mittlerweile sehr tief im Keller ist. Daher empfiehlt Revierleiter Meyer in Zukunft, Nadelholz auch als Brennholz anzubieten. Zu den Einzelheiten geht Herr Meyer später ein.

Herr Meyer erläutert dem Ortsgemeinderat die Planung für das Forstwirtschaftsjahr 2020 und informiert über die beabsichtigten Maßnahmen.

Der Holzeinschlag ist wie folgt geplant:

- 600 fm Fichte (Käferholz)
- 680 fm Douglasie

- 250 fm Buche
- 50 fm Eiche

Der Forstwirtschaftsplan für das kommende Jahr schließt bei erwarteten Einnahmen in Höhe von rund 104.580 € und Ausgaben in Höhe von rund 116.630 € mit einem negativen Ergebnis von 12.050 € ab.

Den Kosten bei der Holzernte in Höhe von 44.460 € stehen Erlöse aus dem Holzverkauf von 91.410 € gegenüber, was einem Deckungsbeitrag von 46.950 € entspricht.

Für den Verkauf von Schmuckreisig und Weihnachtsbäume ans Gewerbe werden 300 € Kosten entstehen.

Die Kosten für die Aufforstungen in der Abteilung 16 mit Buche/Douglasie/Eiche, in der Abteilung 13 Douglasie/Buche und in Abteilung 8 Douglasie zur bereits vorangebauten Buche belaufen sich auf insgesamt 28.700 €.

Beim Waldschutz gegen Wild durch Leittriebsschutz außerhalb des Zaunes mit Kreppband bei der Buche und biologisch abbaubarem Kunststoff bei der Douglasie sowie Zaunabbau in der Abteilung 13 und Zaunneubau in der Abteilung 16 werden 9.400 € eingeplant.

Die Kosten für Kontrollen und Sicherungsmaßnahmen im Bereich öffentlicher Straßen und Plätze werden sich auf insgesamt 1.000 € belaufen.

An Aufwendungen für die Erholung im Wald, im Zusammenhang mit der Unterhaltung und dem Freischneiden von Wanderwegen, werden 500 € angesetzt.

Für die Wegeinstandsetzung werden rd. 2.900 € eingeplant.

Die Kosten für die forstbetrieblichen Dienstleistungen des Forstamtes belaufen sich auf 18.600 €.

Die Fixkosten des Waldeigentums für Berufsgenossenschaft, Versicherung, Grundsteuern und Forstverbandsumlage betragen 10.770 €.

Für Mehraufwand/Mindererlös von Käferholz wird mit einem Landeszuschuss von ca. 8.520 € (pro fm 3 €) gerechnet.

Der Erlös für den Verkauf von Schmuckreisig und Weihnachtsbäumen wird mit 2.000 € geplant.

Für Wildschäden wird mit einer Erstattung von 2.650 € gerechnet.

Wie Revierleiter Meyer einleitet mitgeteilt hat, ist in Zukunft aufgrund des Überschusses von Nadelholz, dies zum Verkauf als Brennholz anzubieten.

Um dies zu vermarkten, schlägt Herr Meyer vor, das Nadelholz zu einem rm-Preis von 14,00 € zu verkaufen. Er erläutert hierzu, dass Nadelholz in der heutigen Zeit in nahezu allen Öfen problemlos nutzbar ist. Der Brennwert des Nadelholzes liegt ca. 35 % unter dem der Buche. Um zu vermeiden, dass das Nadelholz im Wald liegen

bleibt, wird das Nadelholz zum rm-Preis von 14,00 € auch zu gewerblich genutzten Zwecken verkauft.

Revierleiter Meyer informiert anschließend zu den einzelnen Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplanes.

Nach Vorstellung des Forstwirtschaftsplan und Beantwortung der Fragen bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Peter Meyer für die Vorstellung des Plans sowie die gute Zusammenarbeit und stellt fest, dass aufgrund einer langfristigen und gut durchgedachten Planung der Wald, trotz der Kalamitäten, gut aufgestellt ist.

Nach eingehender Beratung, beschließt der Ortsgemeinderat, dass dem Forstwirtschaftsplan 2020 unter Berücksichtigung, den Ansatz für die Verkehrssicherungsmaßnahmen auf 2.500 € festzusetzen, wie vorgestellt zuzustimmen. Der Preis für den Brennholzverkauf des Nadelholzes wird auf 14 € pro rm festgelegt. Die Preise für den Brennholzverkauf von Laubhartholz, Laubweichholz und Reiserlose werden nicht geändert.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 3: Wahl Beigeordneter

Laut besonderer Wahlniederschrift wird Herr Dieter Mattes zum Beigeordneten der Ortsgemeinde Heidenburg gewählt.

Der Vorsitzende hat gem. § 36 Abs.3 GemO an dem Wahlvorgang nicht teilgenommen.

Zu TOP 4: Ernennung, Vereidigung und Einführung des Beigeordneten

Der Beigeordnete Dieter Mattes wird von Ortsbürgermeister Peter Kolz gemäß § 54 GemO durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Ortsgemeinde Heidenburg ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Dieter Mattes bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen bei den Ratsmitgliedern.

Zu TOP 5: Bildung der Ausschüsse

Nach § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung bildet der Ortsgemeinderat folgende Ausschüsse:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Rechnungsprüfungsausschuss
3. Bau- und Dorferneuerungsausschuss
4. Ausschuss für Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur

Die Mitglieder für den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rechnungsprüfungsausschuss wurden bereits in der Sitzung am 12.09.2019 gewählt.

In der heutigen Sitzung sind die Mitglieder für den Bau- und Dorferneuerungsausschuss sowie den Ausschuss für Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur zu wählen. Nach der Änderung der Hauptsatzung vom 12.09.2019 haben diese Ausschüsse 6 Mitglieder und jedes Mitglied 1 Stellvertreter.

Die Wahl der Ausschüsse soll mit einem gemeinsamen Wahlvorschlag erfolgen, welcher im Vorfeld der Sitzung wie folgt erstellt wurde:

Bau- und Dorferneuerungsausschuss

Mitglied

Junk, Achim
 Göppert, Alexander
 Mattes, Dieter
 Meiners, Ursula
 Olbermann, Finn
 Diederich, Helmut

Stellvertreter

Schander, Helmut
 Becker, Alexander
 Jäger, Sven
 Schemer, Dietmar
 Meter-Schu, Heike
 Christen, Jörg

Ausschuss für Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur

Mitglied

Christen, Jörg
 Schander, Helmut
 Jäger, Sven
 Eiserloh, Kai
 Eiden-Steinhoff, Maria
 Diederich, Mathilde

Stellvertreter

Göppert, Alexander
 Meter-Schu, Heike
 Junk, Achim
 Mattes, Dieter
 Steinhoff, Helmut
 Becker, Alexander

Die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Bau- und Dorferneuerungsausschusses wird in einer offenen Abstimmung nach § 40 Abs. 5 GemO durchgeführt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Mitglieder und deren Stellvertreter des Bau- und Dorferneuerungsausschusses werden wie vorgeschlagen gewählt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur wird in einer offenen Abstimmung nach § 40 Abs. 5 GemO durchgeführt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Mitglieder und deren Stellvertreter des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Umwelt und Natur werden wie vorgeschlagen gewählt.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

Zu TOP 6: Zuschussanträge Jugendarbeit

Der Musikverein „Frohsinn“ Heidenburg hat einen Antrag auf Zuschuss für die Jugendarbeit gestellt. Der Musikverein möchte ein Projekt gemeinsam mit der Grundschule Heidenburg „Musik sehen – Bilder hören“ durchführen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt werden ca. 850 € betragen.

Vom Sportsverein Heidenburg liegt ein Antrag zur Förderung der Jugendarbeit vor. Der Sportverein Heidenburg benötigt finanzielle Mittel zur Anschaffung eines Trainingshilfesets sowie zwei Mini-Tore für die Fußball-Bambinis. Die Kosten hierzu belaufen sich auf ca. 450 €.

Nach eingehender Beratung, beschließt der Ortsgemeinderat, aus einer Spende für die Jugendarbeit den beiden antragstellenden Vereinen jeweils einen Zuschuss in Höhe von 500 € zukommen zu lassen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Ratsmitglieder Alexander Göppert und Dietmar Schemer haben nach § 22 Abs. 1 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Zu TOP 7: Informationen und Verschiedenes

- Inspektion des Kita Außengelände
 - a) Geländer und Gerätehaus ist zu entfernen
 - b) sonstige festgestellte Mängel wurden bereits beseitigt
- Inspektion des Spielplatzes – Mängel wurden bereits beseitigt
- Inspektion durch die Unfallkasse RLP – gleiche Mängel, wie bei der vorstehenden Kontrolle wurden festgestellt
- die Fenster im Kita-Gebäude müssen gestrichen und nachgebessert werden
- aufgrund der Installierung eines Zaunes ist kein Zugang zum Gastank an der Kita vorhanden
- Lagerung der gelben Säcke der Kita muss gelöst werden

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die angesprochenen Mängel durch den Bauausschuss bei einem Vorort-Termin besichtigt werden, um eine Lösung zur Abschaffung herbeizuführen.

- Renovierungsbedarf der Gemeindescheune – Prüfprotokoll wurde durch eine Fachkraft erstellt

Hierzu schlägt der Vorsitzende vor, ebenfalls durch eine Vorort-Besichtigung des Bauausschusses eine geeignete Lösung zu finden.

- Elektroprüfungen in der Kita und Schule
- Verbandsgemeindeumlage

- Einladung zur Veranstaltung „Unser Dorf hat Zukunft 2020“ am 02.12.2019
- Einladung zur Veranstaltung „Den demographischen Wandel gestalten“ am 13.11.2019
- Camp Canis The Game 2020 – Start in Breit und Ziel Campingplatz Heidenburg
- Kita-Waldgruppe zurzeit wegen Eichenprozessionsspinner gesperrt
- Beschallungsanlage in der Mehrzweckhalle – Lautsprecher wurden befestigt; aufgrund des Alters der Anlage funktioniert diese nicht mehr einwandfrei – es besteht Handlungsbedarf
- Photovoltaikanlage – Bauantrag wurde durch die Firma Innogy eingereicht
- Bürgermeisterdienstbesprechung findet am 16.10.2019 statt
- neue Bank in der Nähe vom Sportplatz
- Herstellen von Urnenrasengräber – wird im Bauausschuss besprochen
- Work Camp 2020
- nächste Sitzung des Ortsgemeinderates findet am 12.12.2019 statt

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstückangelegenheiten
2. Informationen

Zu TOP 8: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Eine Kaufanfrage für ein Baugrundstück kann aufgrund des bestehenden Bebauungsplans nicht positiv beschieden werden.